

**Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Jugendschöffen und Jugendhilfsschöffen
für die Amtszeit 01.01.2019 – 31.12.2023**

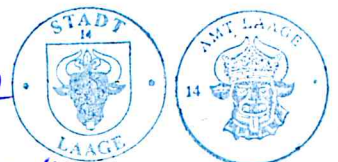
Durch den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Rostock hat bis zum 01. Mai 2018 die Aufstellung der Vorschlagslisten sowie die Bekanntmachung über die Auflegung der Vorschlagslisten für die Jugendschöffen und Jugendhilfsschöffen zu erfolgen.

Bewerbungen hierfür nimmt der

**Landkreis Rostock
Jugendamt
Frau Pehl
Am Wall 3 – 5
18273 Güstrow**

bis zum 20.01.2018 entgegen. Das dafür notwendige Formular finden Sie auf der Internetseite des Amtes Laage www.amt-laage.de, der Internetseite der Stadt Laage www.stadt-laage.de oder auf der Internetseite www.schoeffenwahl.de.

im Internet veröffentlicht am 21.11.17



ic.A. Herrmann

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Jugendschöffenwahl 2018

Landkreis Rostock
Jugendamt
z.Hd. Frau Pehl
Am Wall 3-5

18273 Güstrow

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.



Schöffenwahl
2018
www.schoeffenwahl.de

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung:

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Jugendhilfeausschuss und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)



Schöffenwahl
2018
www.schoeffenwahl.de